

Hilfsleistungen Mitgliedorganisationen

Zehn Bündnispartner von Aktion Deutschland Hilft leisten in den Flutgebieten Pakistans Nothilfe für die betroffenen Menschen: action medeor, arche noVa, ADRA, CARE Deutschland-Luxemburg, Handicap International, Kinderhilfswerk Global Care, Johanniter, Malteser International, Kinderhilfswerk Global Care und World Vision.

Die Mitgliedorganisationen sind weitgehend schon seit Jahren in Pakistan aktiv – spätestens seit dem Erdbeben 2005. Mit dieser langjährigen Erfahrung im Land und Expertise in der Nothilfe können sie auch bei dieser überdimensionalen Flut schnelle und effektive Hilfe leisten.

Organisation	Maßnahmen und Verteilung
action medeor	Lieferung von: <ul style="list-style-type: none"> • Drei Emergency Health Kits für die Basisgesundheitsversorgung von insgesamt 90.000 Menschen für einen Monat • Basiskit für Basisgesundheitsversorgung von ca. 25.000 Menschen für einen Monat • Wasserentkeimungstabletten für mindestens 3 Mio Liter Trinkwasser • 3.000 Wasserfaltkanister á 20 Liter (also für 3.000 Familien) • 300 Decken • Cholerabehandlungen für 10.000 Menschen • Malariabehandlungsmittel für 10.800 Kinder • Schmerzmittel und Nahrungsergänzungsmittel für ca. 6.000 Menschen • Aufstockung für WHO-Lager landesweit Medikamente für „normale“ Magenkrankheiten für ca.30.000 Menschen sowie 800.000 Mundschutzmasken als Sachspende
ADRA	<ul style="list-style-type: none"> • Mobile medizinische Einsatzteams im Swat-Tal versorgen Wunden und richten Ambulanzen ein, um Reihenimpfungen durchzuführen, Schwerkranke werden in funktionierende Krankenhäuser verlegt.
arche noVa	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilung von Paketen mit Lebensmitteln, Decken und Planen • Verteilungsstation im Swat-Tal, Versorgung von 94 Familien
CARE	<ul style="list-style-type: none"> • Knapp 7.000 Menschen (759 Familien) in Nowshera, Swat und Charsaddah mit Zelten, Kleidung (Umhänge) Wasserreinigungsmittel, Küchenutensilien, Hygieneartikeln versorgt • Einsatz von vier mobilen Kliniken im Swat-Tal, rund 5.400 Menschen medizinisch betreut • 12 Camps für über 2.000 Menschen wurde aufgebaut • CARE wird im Nordwesten des Landes zwei Wasseraufbereitungs-Anlagen errichten. (5000 Liter sauberes Wasser/Tag pro Anlage). Hinzu kommen eine halbe Million Wasserreinigungs-Tabletten, die bis zu siebeneinhalb Millionen Liter Wasser reinigen können. 2000 Zelte konnten bei lokalen Geschäften eingekauft und verteilt werden. • 12 Camps für über 2.000 Menschen aufgebaut • Eröffnung eines Büros in Punjab, um weitere Hilfsmaßnahmen zu koordinieren • In Sindh: Nahrungsmittelverteilung an 55.000 Bedürftige, 6.000 Küchen-Sets sollen verteilt werden
Handicap International	<ul style="list-style-type: none"> • Swat-Tal, in Hangu und Kohat. • Trinkwasser (Ver-/Entsorgung), WASH und Hygiene • 3.000 Haushalte mit Hilfsmitteln wie Zelten, Decken, usw. versorgt. • 7.000 Nothilfe-Kits (3.000 Hygiene/Haushalt, 3.000 Wasseraufbereitung, 1.000 Kochsets) verteilt • Insgesamt werden ab August für Monate 100T Menschen erreicht

HELP	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Health Kit (Notfallmedizin für 10.000 Menschen/3 Monate) • Acht mobile Kliniken im Swat -Tal werden mit lokalem Partner 8 mobile Kliniken betrieben, die täglich 1.600 Menschen behandeln können • In Nowshera Verteilung von Nahrungsmitteln an 10.000. Familien
Johanniter	<p>Belutschistan:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 500 Zelte (500 Familien) • 2.000 Shelter Kits (2.000 Familien) • 10.000 Decken • 6.000 Eimer <p>Zusätzlich Verteilung an 3.460 Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleidung (4 Sets pro Familie) • Küchenutensilien insgesamt 8 Teile (Teller, Kochlöffel, Servierlöffel, Tawa, Parat zum Brotbacken, Pfannen, Teekanne, Teebecher) • Wasserbehältern (Kanister, Eimer, Wasserkühlsatz inkl. Ausstattung etc.) • Wasserreinigungstabletten (100 Tabletten pro Familie) • Moskitonetze (Familiengröße 5x6 m) • Hygieneartikel (Seife für Kleidung, persönliche Hygiene, Spülmittel) • Schlafmatten (2 x Matten) • Kocher • Lampen • Verteilung von Hygienekits, Babykits an Betroffene – insbesondere Frauen und Kinder – der Flutkatastrophe, die von den JUH-Teams in den Gesundheitseinrichtungen z.B. Provinz KPK (Distrikt Kohat & Charsadda), sowie Belutschistan (Distrikt Sibi, Naseerabad) medizinisch betreut werden.
Kinderhilfswerk Global Care	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilung von Wasserkanistern, Hygieneartikeln, Nahrungsmitteln an 1.200 Familien in Peshawar, Nowshera und Charsadda. • Betreuung von 2.100 Flüchtlingscampbewohnern in Multan City. • Ausgabe von fertigen Mahlzeiten an Kinder
Malteser International	<ul style="list-style-type: none"> • 2.800 Familien im Swat-Tal mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser sowie so genannten Non-Food-Items und Hygiene-Kits versorgt • 1.000 Familien mit Trinkwasserkanistern versorgt • 5 mobile medizinische Teams versorgen ca. 1.000 Patienten pro Tag • Mit Wasserverteilungen im Swat-Tal bisher 4.000l Wasser ausgegeben • Ausgabe von Nahrungsmittel-Vouchern • Ausweitung der medizinischen Hilfe auf den Distrikt Kohistan
World Vision	<ul style="list-style-type: none"> • Nahrungsmittel und Trinkwasser für 3.000 Familien in Peshawar, Charsadda, Nowshera • Haushalts- und Kochutensilien, Zelte für 175 Familien in Nowshera • Zur medizinischen Versorgung hat World Vision gemeinsam mit der Regierung und der Weltgesundheitsorganisation im Gebiet Lower Dir fünf Gesundheitsstationen eingerichtet • Ausweitung der Hilfsaktivitäten in Punjab (Büroeröffnung in Multan) • 425 Familien haben Shelter-Kits bekommen. • In Sindh soll Nahrungsmittelhilfe an 28.000 Familien erfolgen • Aufbau einer Cholera-Klinik in Lower Dir geplant • Child/Women-Friendly Spaces im Distrikt KPK in Planung